



FAQ zum Thema Direktstudiengang

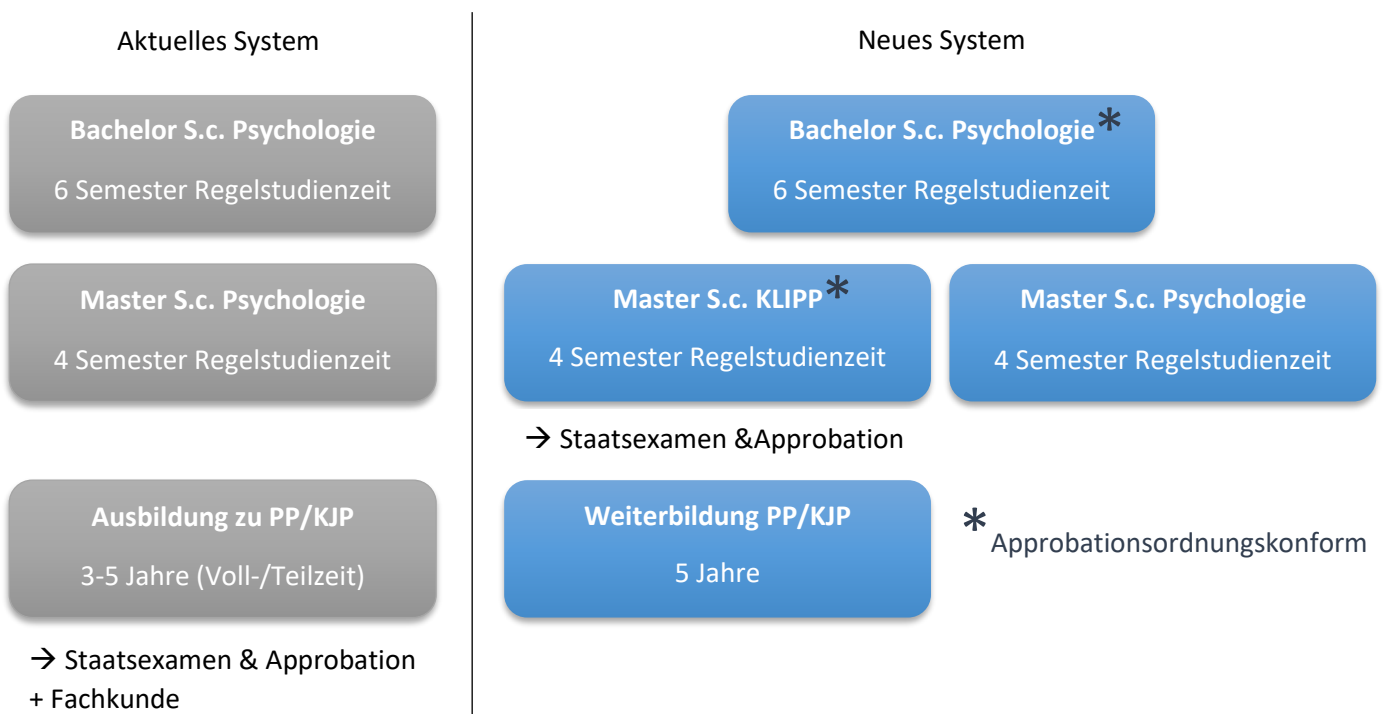
Fachschaft Psychologie Universität Koblenz-Landau, Stand: 22.04.2020

Inhalte:

Bachelor- und Masterstudiengang.....	1
Nachqualifizierung.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	4

Bachelor- und Masterstudiengang

Wie unterscheidet sich das neue vom alten System?



Wann wird der polyvalente Bachelor in Landau eingeführt werden?

der polyvalente Bachelor wird am Standort Landau zum Wintersemester 20/21 starten.

Wann wird der neue Masterstudiengang eingeführt werden?

Aktuell laufen noch Verhandlungen der verschiedenen Standorte mit den Ministerien, da die Finanzierung des neuen Masterstudiengangs noch nicht gänzlich geklärt ist. Die Ministerien planen den Start des neuen Masterstudiengangs nach Durchlauf der ersten Bachelor-Kohorte, dies wäre im Wintersemester 2023/24. Für die Standorte in Rheinland-Pfalz (Landau, Mainz und Trier) ist der Start auf 2023/24 festgelegt worden.

Wird es auch Standorte geben, die den Master vor 2023/24 einführen?

Dies ist noch nicht eindeutig gesichert. Einige Standorte öffentlicher Universitäten, aber auch insbesondere private Universitäten erwägen jedoch, den Masterstudiengang bereits im Wintersemester 2020/21 zu starten.

Kann man auch mit dem alten Bachelorabschluss den neuen Masterstudiengang studieren?

Ja, das ist möglich. Hierfür müssen jedoch einige Inhalte, die im neuen Bachelor enthalten sein werden, im Rahmen einer Nachqualifikation nachgeholt werden, um sich für den Masterstudiengang zu qualifizieren. In Landau sind die ersten Nachqualifizierungsveranstaltungen bereits im Wintersemester 19/20 gestartet.

Nachqualifizierung

Welche Inhalte müssen in Landau nachgeholt werden, um sich für den neuen Masterstudiengang qualifizieren zu können?

Es müssen insgesamt fünf Module nachgeholt werden, um sich für den neuen Masterstudiengang bewerben zu können:

- (1) Berufsethik und Berufsrecht
- (2) Pharmakologie und Psychopharmakologie
- (3) Medizinische Grundkenntnisse
- (4) Klinische Psychologie - Störungsbilder und Interventionen im Kindes- und Jugendalter
- (5) Hauptformen der Psychotherapie

Darüber hinaus müssen im Modul B.Q./B.R. Pädagogische Psychologie 4 ECTS erworben werden (im Rahmen einer Seminarteilnahme an der Uni Landau möglich).

In welchem Turnus wird die Nachqualifizierung angeboten?

Das Nachqualifizierungsangebot wird zurzeit einmal im Jahr, immer im Wintersemester, angeboten.

Auf welche Weise erhält man eine Bestätigung über seine Teilnahme an der Nachqualifizierung?

Alle Inhalte werden im Rahmen einer gemeinsamen Prüfung abgehandelt. Diese Prüfung findet ebenfalls einmal im Jahr statt. 2020 war sie für April angesetzt.

Wie sieht diese Prüfung konkret aus?

Die Anzahl der Fragen sollte sich grob an den ECTS orientieren. Insgesamt sollen 60 Fragen gestellt werden. Die Klausur dauert 90 Minuten. Es können auch nur Teile absolviert werden. Jeder Teil muss bestanden werden und wird gesondert bescheinigt.

Die Klausur besteht aus folgenden Teilen:

Modul	Anzahl ECTS	Anzahl Prüfungsfragen
Berufsethik & Berufsrecht	2 ECTS	7 Fragen
Medizinische Grundkenntnisse	4 ECTS	15 Fragen
Pharmakologie und Psychopharmakologie	2 ECTS	8 Fragen
Klinische Psychologie - Störungsbilder und Interventionen des Kindes- und Jugendalters	4 ECTS	15 Fragen
Hauptformen der Psychotherapie	4 ECTS	15 Fragen

Die Fragen haben ein Single-Choice Format mit 4 Antwortoptionen (also 1 korrekte Option in einfacher Gewichtung pro 4 Optionen)

Können Veranstaltungen der Nachqualifizierung auch als nicht-psychologisches Wahlpflichtfach absolviert werden?

Dies wird voraussichtlich bald möglich sein, ja. Es wird momentan an der Umsetzung gearbeitet.

Ausbildung

Wie lange wird man die Ausbildung zum/zur Psychotherapeut*in noch nach dem alten Prinzip absolvieren können?

Im neuen Gesetz, welches am 01.09.2020 in Kraft treten wird, wurde eine Übergangsregelung mit einer Dauer von 12 Jahren festgelegt. Bis 2032 muss dementsprechend eine Ausbildung nach dem alten System abgeschlossen sein. Nach Ablauf dieser Übergangsregelung ist eine Ausbildung nur noch über den Weg des neuen Masterstudiengangs möglich.

Weiterbildung

Wozu benötigt man die Weiterbildung?

Zwar ist man nach Beendigung des neuen Masterstudiengangs approbiert und kann entsprechend eine bessere Bezahlung erwarten, möchte man sich jedoch niederlassen, leitende Positionen einnehmen oder auf eine höhere Tarifstufe, benötigt man eine entsprechende Weiterbildung. Dieses Vorgehen ist an das der Medizin angelehnt.

Wie lang soll die Weiterbildung dauern?

Eine Facharztweiterbildung dauert i.d.R. 5 Jahre. Die Psychotherapeutenkammern (welche für die Weiterbildungsordnung zuständig sind), streben eine Angleichung an das medizinische System an, sodass eine Weiterbildung auch für Psychologieabsolvent*innen die vollen 5 Jahre dauern würde - hier ist jedoch noch viel Diskussionsbedarf und es gibt noch keine festen Entscheidungen.